



**KONRAD-ADENAUER-SCHULE**



## Praxistag

20 \_\_\_ / 20 \_\_\_

**Anschreiben für  
den Betrieb**

Ansprechpartnerin:  
Koordinatorin für Praxistag  
u. Berufsorientierung  
Frau Seul  
Email: Seul@irsp-vallendar.de

Vallendar, \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Rheinland-Pfalz wird seit dem Schuljahr 2007/2008 **der Praxistag** durchgeführt, der an unserer Schule einigen **Schüler/Innen in der Klassenstufe 9** ermöglicht werden kann.

Ziel ist es, die Schüler und Schülerinnen über einen längeren Zeitraum praktische Erfahrungen in Betrieben sammeln zu lassen, um so deren Chancen auf einen Einstieg in eine reguläre Berufsausbildung zu erhöhen.

Die Praktikanten und Praktikantinnen sollen **jeden Dienstag** den ganzen Tag (die Arbeitszeit richtet sich nach der betrieblichen Arbeitszeit, sollte aber nach Möglichkeit **8 Stunden** betragen) in einem **Ausbildungsbetrieb** mitarbeiten, um so betriebliche Abläufe, aber auch besondere Anforderungen, die der angestrebte Ausbildungsberuf mit sich bringt, besser kennen zu lernen.

Die Praktikumsphase beginnt mit einem

**zweiwöchigen Vorpraktikum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_**  
(zum gegenseitigen Kennenlernen und Einführen in die Arbeitsabläufe)

und wird dann mit den

**wöchentlichen Praxistagen (jeweils dienstags) ab dem \_\_\_\_\_**  
(bis einschließlich \_\_\_\_\_)

fortgeführt.

Zu Beginn des Praxistages benennen wir Ihnen einen Ansprechpartner / eine Ansprechpartnerin, der /die SchülerInnen während der Praxisphase begleiten und sie bei Bedarf in Ihrem Betrieb besuchen wird.

Zusätzlichen Praxistagen in den Weihnachtsferien und einem Fortführen des Praxistages in den Osterferien steht von Seiten der Schule nichts im Wege.

**Weitere wichtige Informationen:**

Der/die PraktikantIn bleibt SchülerIn der Schule.

Die SchülerInnen erhalten vor, während und nach dem Praxistag Arbeitsaufträge die in die Benotung des Faches WPF Praxistag einfließen werden.

**Fehlzeiten sind der Schule sofort zu melden und auf der Anwesenheitsliste, die der/die PraktikantIn mit sich führt, zu vermerken.** Der Urlaub entspricht den Ferienzeiten (zunächst Weihnachts- und Osterferien).

Der Betrieb ist verpflichtet die Jugendlichen für die Berufsvorbereitung freizustellen.

**Die Vereinbarung begründet kein Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis.**

Der Praktikumsbetrieb ist im Anschluss an die Maßnahme auch nicht zur Begründung eines solchen Rechtsverhältnisses verpflichtet.

Der **Unfallversicherungsschutz** wird durch die **Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Orensteinstr. 10, 56626 Andernach** geregelt.


Der **Krankenversicherungsschutz** der Praktikanten/Praktikantinnen ist privat geregelt (z. B. als Familienmitglied über die Krankenversicherung der Eltern). Der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung wurde den Eltern empfohlen.

Wir möchten Ihnen, auch im Namen unserer Schule, schon jetzt für Ihre Bereitschaft danken.

**Bitte bestätigen** Sie uns bis **spätestens 2 Wochen vor Herbstferienbeginn** die Aufnahme der SchülerInnen durch **Ihre Unterschrift** auf dem **beigefügten Praktikumsvertrag** (s. Anlage).

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

  
Schulleitung (Udo Klingelhöfer)

  
Koordination Praxistag (Ulrike Seul)

